



An unsere Kunden

Neuhausen, Dezember 2007

Report Speakout Pharma Feldtest

Sehr geehrter Milestone Kunde

Wir möchten Sie heute informieren über unseren im Sommer mit 100 Sehbehinderten und Blinden durchgeführten Feldtest „Pharma“. Dabei begaben sich die Tester mit Milestone Speakout, unserer RFID Lösung zur Kennzeichnung von Objekten, in Apotheken um Medikamente zu besorgen und diese verwechslungssicher zu kennzeichnen - mit Sprache. Das Projekt hat zum Ziel, dass Kunden ihre persönlich-relevanten Informationen jederzeit abrufen können. Für Sie kann der Report helfen, das Produkt Milestone Speakout optimaler einsetzen zu können.

Einblicke zum Feldtest finden sich in einem 2-minütigem Beitrag der Westschweizer Tagesschau vom 10. Dezember 2007, in Französisch, unter <http://www.tsr.ch/tsr/index.html?siteSect=500000&channel=info#program=15;vid=8516018>

Zum Vorgehen beim Feldtest: Der Kunde gibt dem Apotheker ein elektronisches Etikett (Tag, englisch: „Täg“), welches auf der Verpackung des Medikaments angebracht wurde. Danach scant der Apotheker mit Milestone Speakout das Tag und spricht die spezifischen Informationen auf. Mindestens sind dies: Name des Medikaments und des Kunden, Einnahmehinweise, Haltbarkeit sowie die wichtigsten Nebenwirkungen.

Wir freuen uns, Ihnen die Resultate des Versuchs im Folgenden zu zeigen. Ein wichtiges Resultat vorweg: Die Tester haben nebst Medikamenten äusserst innovativ eine Vielzahl von Gegenständen im persönlichen Haushalt sowie am Arbeitsplatz mit Tags markiert und durch Milestone Speakout mit ihrer Sprache gekennzeichnet. Wir glauben, dass Speakout grosses Potenzial für sehbehinderte Menschen bietet.

Bones AG wünscht eine fröhliche Adventszeit. Gerne schauen wir mit Ihnen optimistisch in eine ereignisreiche und erfolgreiche Zukunft. Mit besten Grüßen,
Stephan Knecht, Geschäftsführer Bones AG

Bones Inc.

Zentralstrasse 68, CH-8212 Neuhausen, Switzerland
Phone +41 52 672 28 25, Fax +41 52 672 28 24, www.bones.ch

Auswertung Fragebögen PAVIP Pharma

Teil 1: Rückmeldungen Apotheken

Frage 1: Wird durch Anwendung von Milestone Speakout die Sicherheit bei der Medikamenteneinnahme verbessert?

Zustimmung 97%.

Frage 2: Kann die eigene Hausapotheke bei Bagatellunfällen besser genutzt werden?

Zustimmung 97%.

Frage 3: Wird die Bindung des Patienten zu seinem Apotheker oder Arzt dauerhafter, falls dieser ihm die benötigten Medikamenteninformationen in sehbehindertengerechter Form liefert?

Zustimmung 81%.

Frage 4: Waren die Anweisungen des Patienten klar und hinreichend strukturiert, so dass ich die Informationen rasch aufsprechen konnte?

Zustimmung 81%.

Frage 5: Das Herunterladen des Beipackzettels entfällt derzeit.

Frage 6: Würden Sie bei manifest Sehbehinderten auf das Gerät Milestone 311 und die Bezugsquelle SZB hinweisen?

Zustimmung 100%.

Frage 7: Würden Sie allenfalls ein Gerät für Ihre Patienten bestellen?

Zustimmung 92%.

Frage 8: Wären Leihgeräte für einen Probetrieb hilfreich?

Zustimmung 79%.

Frage 9: Wären Sie bereit, die Hausapotheke von Sehbehinderten mit elektronischen Etiketten auszustatten und die zugehörigen Informationen auf Milestone 311 zu sprechen respektive herunterzuladen?

Zustimmung 97%.

Frage 10: Wäre dies als Public Relation Action denkbar oder müsste Ihnen der entsprechende Zeitaufwand bezahlt werden?

Zustimmung 71% (ohne Bezahlung)

Teil 2: Rückmeldungen Kunden

Frage 1: Empfinden Sie die Vielfalt an Möglichkeiten in einem Gerät am Konzept PAVIP und Milestone positiv?

Ja: 97%

Nein: 3%

Frage 2: Wie lange brauchten Sie, um sich in Milestone respektive Speakout einzuarbeiten?

Antwort: 3.5 respektive 2.5 Stunden.

Frage 3: Finden Sie die Gestaltung der Etiketten in Ordnung?

Ja: 69%

Nein: 31%

Häufigste Rückmeldungen:

- Die unterschiedlichen Bauformen der Tags begründen in der Anleitung
- CD und grosse viereckige Tags gut; runde Tags schlecht
- Eine Zentrierhilfe für CD Tags muss her
- Tags lassen sich nicht über Strichcode kleben
- Ich warte noch auf die Klett-Verschlüsse
- Noch weitere verschiedene Etiketten in verschiedenen Grössen & Formen anbieten

Frage 4: Finden Sie die Anleitungen zu den Produkten in Ordnung?

Ja: 86%

Neutral: 14%

Nein: 0%

Frage 5: Fanden Sie es schwierig, dem Apotheker das Vorhaben zu erklären?

Nein: 79%

Frage 6: Hatten letztendlich Sie oder der Apotheker das Etikett besprochen?

Apotheker: 61%

Selbst: 30%

Beide: 9%

Frage 7: Hatten Sie Probleme bei der Aufsprache der Informationen?

Nein: 98%

Ja: 2%

Frage 8: Haben Sie Interesse an der vollständigen Packungsbeilage in gesprochener Form?

Nein: 46%

Ja: 46%

Neutral 8%

Frage 9: Oder lassen Sie lieber Ihren Apotheker die wichtigsten Nebenwirkungen aufsprechen?

Nein: 50%

Ja: 45%

Neutral: 5%

Frage 10: Haben Sie Interesse, die vollständige Packungsbeilage bei der SBS zu bestellen?

Nein: 88%

Ja: 4%

Neutral: 8%

Frage 11: Haben Sie Interesse, die Packungsbeilage via PC vom Internet zu laden?

Ja: 50%

Nein: 42%

Neutral: 8%

Frage 12: Haben Sie Interesse, die Packungsbeilage per Telefon zu hören?

Nein: 100%

Frage 13: Ist Ihnen die Information des Verfalldatums wichtig?

Ja: 77%

Neutral: 7%

Nein: 17%

Frage 14: Bereitete Ihnen die Anbringung der Etikette auf der Verpackung Schwierigkeiten?

Nein: 84%

Neutral: 12%

Ja: 4%

Frage 15: Favorisieren Sie Wegwerf-Etiketten?

Nein: 96%

Ja: 4%

Frage 16: Favorisieren Sie Etiketten mit Klettverschluss?

Ja: 64%

Nein: 32%

Neutral: 4%

Frage 17: Möchten Sie Dauermedikamente jeweils umfüllen in den vorherigen Container (der bereits markiert ist)?

Ja: 52%

Nein: 44%

Neutral: 4%

Frage 18: Glauben Sie, das Bekanntsein von Speakout bei einer Apotheke erhöht Ihre Bindung an dieselbe?

Ja: 95%

Nein: 5%

Frage 19: Würden Sie Speakout an Freunde empfehlen?

Ja: 90%

Nein: 10%

Frage 20: Haben Sie Interesse, Ihre Hausapotheke mit Etiketten auszurüsten (CHF 1 pro Stück)?

Nein: 50%

Ja: 45%

Neutral: 5%

Frage 21: Haben Sie Interesse, Ihre Hausapotheke durch Ihren Apotheker ausrüsten zu lassen (CHF 4 pro Stück, an Apotheker)?

Nein: 100%

Frage 22: Wären Sie bereit, ältere Menschen für den Gebrauch mit Speakout zu trainieren?

Zustimmung: 84%

Frage 23: Wieviele Etiketten benötigen Sie für Medikamenten?

Antwort: Durchschnittlich 17 Stück.

Frage 24: Und wieviele für andere Anwendungen?

Antwort: Durchschnittlich 80 Stück.

Frage 25: Sind Sie bereit, über Ihre Anwendungen zu berichten?

Zustimmung: 54%

Frage 26: Welches sind die häufigsten Anwendungen ausserhalb Medikamenten, die Sie mit Speakout getestet haben?

- Der Spitzenreiter: CDs und DVDs

- Ablage/Büro: Couverts zur Umlage von Inhalten (z.B. Rechnungen), Mandantenunterlagen, Wäscheklammern welche Dokumente festhalten, Ordnerrücken, Schachteln, wichtigste Telefonnummern, Notfallnummern, Kreditkarten, Bankkarten

- Bekleidung & Körperpflege: Kleiderbügel bestücken, Schuhe, Kosmetik, Seife, Kosmetik

- Haushalt: Putzmittel, Spraydosen, Waschmittel, Kleinteilemagazin (einzelne Fächer),

Werkzeuge, Wolle nach Farben, Säcke, Tupperware, Teesorten, Fertigmenüs, Confitüre

- Food: Weinflaschen, Küchenrezepte, Tiefkühlprodukte, Gewürze, Backofeneinstellungen

- Elektronik: Tastenbelegung Fernbedienung, Netzladegeräte, Video, Stereo

- Visitenkarten, wo Besuchsthemen aufgesprochen werden

